

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 304.

Freitag den 29. December

1882.

Punsch-Essenz-Versteigerung.

Heute Freitag den 29. December, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

200 Flaschen

■ Ananas-Punsch-Essenz,

■ Arac- " "

■ Rum- " "

sowie der Rest der Liqueure in bekannter, guter Qualität im Auktionsfalle

6 Friedrichstrasse 6

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Essenzen und Liqueure werden nicht aus freier Hand abgegeben, sondern nur in öffentlicher Auktion zugeschlagen.

Ferd. Müller, Auctionator.

Versteigerung in Erbenheim.

Dienstag den 2. Januar, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Heinrich Weiss in Erbenheim in seiner Behausung abtheilungshalber folgende Gegenstände, als:

1 Pferd und Pferdegeschirr, 2 Kühe, 1 Wagen, Karren, Pflug, Egge, Windmühle, Dackwurmühle, Strohrog, Kelter, Fack, Blüthen, Heu, Stroh, Grummet, Spreu, eine Grube Mist, Pfuhl, Wiedendung, 20-25 Malter Gerste, Korn, Hafer, 1 neuer Kleiderschrank, Kommode, Bettstellen, 1 Waage u. s. w., gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

536

Bazar für Herren-Artikel.

Das Neueste in

Cravatten,

Kragen,

Manschetten,

Hemden,

sowie vorzügliche Unterkleider in grosser Auswahl.

Rosenthal & David,

Langgasse 31.

Schirm-Reparaturen und -Bezüge

werden außergewöhnlich billigst und sauber ausgeführt von

Max Paul, Saalgasse 34.

Gleich nach Neujahr wird ein Retour-Billet 2. Classe nach Berlin gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 516

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Montag den 1. Januar 1883 Abends 8 Uhr:

BALL.

Während der Pause findet nur gemeinschaftliches Souper das Couvert zu 3 Mark statt. Behufs Theilnahme an demselben müssen vorher Karten gelöst werden, welche bis längstens Montag den 1. Januar 1883 Mittags 1 Uhr bei dem Restaurateur zu haben sind, und wird um gefällige rechtzeitige Lösung der Karten ergeblich gebeten.

Der Vorstand. 92

Frauenarbeits-Schule Wiesbaden,

Emserstrasse 34.

Mit Beginn der neuen Kurse (4. Januar) können wieder einige junge Mädchen mit guten Vorkenntnissen, welche sich in einem Fache gründlich ausbilden wollen, unentgeltlich aufgenommen werden. Nähere Auskunft ertheilen

568

Julie Vietor & Luise Mayer.

Gratulationskarten

369

in größter Auswahl,

Anfertigung von Visitenkarten

empfehlen

P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51.

Jacob Zingel Wwe.,

Ecke der großen und kleinen Burgstrasse No. 2, prachvolle Neuheiten und große Auswahl in

371

Neujahrs-Wunschkarten.

Gratulationskarten

empfehlen in grosser Auswahl die

Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung,

492

Oranienstrasse 1.

Feinste

Punsch-Syrope

der renommirtesten Fabriken, sowie ächten, alten Arac, Cognac, Rum empfiehlt

528

E. Moebus, Taunusstrasse 25,

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 30 Pfg.

555

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen.

554

Chr. Keiper,
34 Webergasse 34.

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

547

Mart. Lemp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Frische Egmonder Schellfische.

548

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,
2 Goldgasse 2.

Frische Schellfische

bei

497

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei

J. C. Keiper, Kirchgasse 44. 570

Notizen.

Heute Freitag den 29. December, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung von Waaren aus dem Dickschen Sticker-
Geschäfte, in dem Laden Langgasse 82. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Rausch-Essenzen und Biqueuren, in dem Auktions-Saale
Friedrichstrasse 6. (S. heut. Bl.)

Damen- und Kinder-Garderobe wird ausserordentlich modern
und billig angefertigt. M. verw. Gräser, „Pariser Hof“. 481

Ein gedecktes Federkissen, für Bäckerei oder Spezerei-
geschäfte geeignet, zu verkaufen. Näh. Exped. 483

Eine eiserne Bettstelle mit Seegrasmatratze und Reil (neu)
zu verkaufen Wellrichstrasse 42. 541

Immobilien, Capitalien etc.

Ein Haus, welches sich für eine photographische Anstalt eignet,
wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter
„Photographie“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 490

Ein Spezerei-Geschäft in einem größeren Orte bei Wies-
baden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 529

Eine Bäckerei wird in Wiesbaden oder Umgegend zu mieten
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 500

10,000 Mark auf gute Hypothek von
einem pünktlichen Zin-
zahler baldigst zu cediren gesucht. R. G. 549

Wer
betheiligt sich mit 2000 Mark an
einem Patent? Offerten unter P. M.
No. 12 postlagernd Wiesbaden. 71

(Fortsetzung in der Beilage.)

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die
schmerzliche Mittheilung, daß meine innigstgeliebte Frau,

Caroline Müller, geb. Tink,

nach kurzem, schweren Leiden heute Früh sanft ent-
schlafen ist.

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag Nachmittags
2 Uhr vom Sterbehaufe aus statt.

Wiesbaden, den 28. December 1882.

Der tieftrauernde Gatte:
H. C. Müller, Rechtsconsulent.

522

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme an dem uns betroffenen Verluste
sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank,
insbesondere dem Herrn Pfarrer Casar
für die trostreiche Grabrede.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Schauf.

51

Danksagung.

Allen denen, welche unserem nun in Gott ruhenden
geliebten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Adolf Erkel,

das letzte Geleit gaben, Herrn Pfarrer Casar für die
trostreiche Grabrede, den geehrten Jungfrauen für die
reiche Blumenpende und den beiden Gesangs-Abtheilungen
für den schönen Grabgesang unseren herzlichsten Dank.
489

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem herben Verluste meiner
innigstgeliebten Frau so innigen Antheil nahmen und
sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, meinen tiefgefühltesten
Dank.

Der trauernde Gatte:
Friedrich Etz.

319

Allen, welche uns bei dem langen Krankenlager unserer
nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester,

Wilhelmine Wagner,

so hilfreich zur Seite standen und dieselbe in ihrem
Leiden durch so mancherlei Gaben zu erheitern suchten,
sowie auch Herrn Pfarrer Schupp für seine trostreiche
Grabrede und allen denen, welche die Entschlafene zu
ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen hiermit herzlichsten
Dank. Die trauernden Eltern und Brüder.

Sonnenberg, den 27. December 1882.

47

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzustricken.
Näheres Helenenstraße 16, 2 Etage hoch. 73

Eine junge, gesunde, kräftige Frau empfiehlt sich im Waschen und Pflegen bei Kranken oder Wöchnerinnen. Näh. Exp. 572

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein silbernes Armband (Kugel). Gegen Belohnung abzugeben Stifftstraße 7. 310

Verloren

wurde am ersten Feiertage Abends auf dem Wege von dem Restaurant Engel, Langgasse, nach dem Hause Nerothal 11 ein breites, mattgoldenes Armband, glatter Reif mit grünem Stein. Dem Finder wird bei Abgabe Nerothal 11, eine Treppe, eine Belohnung von 15 Mark zugesichert. 397

Ein kleiner, schwarzer Pelzkragen am 2. Weihnachtsfeiertage verloren. Eine Belohnung Rheinstraße 10, 2. St. 382

Ein Granat-Ohring verloren. Abzugeben Dranienstraße 14, 2 Treppen hoch. 50

Eine Scheere verloren. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben in Sonnenberg No. 68. 53

Verloren am Sonntag Morgen von der Gartenstraße zur Burgstraße ein Geldtäschchen mit Rehmarsstück u. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 28. 480

Verloren am Mittwoch Abend ein Portemonnaie, enthaltend 22 Mark. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 499

Am zweiten Feiertage blieb ein Regenschirm in einer Droschke bei einer Fahrt von der evang. Kirche nach Helenenstraße 2 liegen. Der Droschkenfutcher wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 26. 476

Am Sonntag Abend ist in einer Droschke ein Regenschirm liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung in der Curanstalt Nerothal. 479

Am ersten Weihnachts-Feiertage wurde nach der letzten Messe in der Rothkirche ein Regenschirm stehen gelassen. Der Wiederbr. erhält Belohnung Nicolassstraße 12, Part. 482

Begelaufen ein junger, gelber Jagdhund. Abzuholen in Dellenheim bei Wilhelm Geis. 45

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 43, 3. Stod. 48

Beschäftigung im Waschen u. Putzen gef. Karlstr. 30, Mittelb. Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Grabenstraße 6 im 2. Stod. 43

Ein Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Dranienstraße 15, 1 St. 55

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Näheres Walramstraße 17, 2. St. 504

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10, 2. Stod. 39

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres Schiersteinerweg 2a. 41

Eine gefekte, zuverläss. Person, welche das Hauswesen gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder zu Kindern. Näheres bei Th. Linder, Faulbrunnstraße 10, Part. 57

Eine feine Köchin, sowie ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Attesten suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5 (Germ.) 475

Eine ältere, zuverlässige Person mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle bei Kindern oder sonstige Stellung. Näheres Wellrichstraße 46, Hinterhaus, 1 St. l. 475

Stellen suchen eine perfekte Kammerjungfer, ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, mehrere Bonnen, Stubenmädchen und Kinderfrauen d. das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 567

Gute Köchinnen werden stets nachgewiesen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 567

Ein einfaches, starkes Mädchen von außerhalb sucht sofort Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 561

Eine gefekte Person, welche in Küchen- und Hausarbeit tüchtig erfahren ist, sucht zum 1. Januar eine Stelle. Näh. Spiegelgasse 7. 38

Ein junger Kellner sucht Stelle d. Ritter's Bureau. 561

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen für Buchstabenstiderei unter sehr günstigen Bedingungen gesucht von

E. Hartung, Bleichstraße 11. 509

Junge Mädchen mit Vorkenntnissen in Handarbeiten suche ich für meine Maschinenstiderei und zum Kleidermachen in die Lehre. Näheres Louisenstraße 36, Bel-Etage. 503

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Friedrichstraße 37 im Laden. 571

Jemand wird zum Bedtragen gesucht Taunusstraße 17. 542

Ein Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. R. Exp. 544

Mädchen finden lohnende Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich. 552

Gesucht Mädchen, welche kochen können und solche, welche melken können, durch Fr. Schug, Webergasse 45. 339

Ein tüchtiges Kinderermädchen gesucht Rheinstraße 41, 2. Etage. 525

Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und nachweislich gute Zeugnisse anzuweisen hat, wird gesucht von Frau Govers, Friedrichstraße 27. 49

Ein gutempfohlenes Küchenmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis spätestens den 15. Januar gesucht. Näheres Expedition. 550

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse No. 35 im Laden. 513

Ein braves, zuverlässiges Kinderermädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Treppen hoch rechts. 58

Herrschafstöchin gesucht durch Ritter's Bureau. 561

Gesucht ein Mädchen, das feinfürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, durch Frau Stern, Franzplatz 1. 74

Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 55 im Laden. 74

Ein tüchtiges, williges Mädchen gesucht Adlerstraße 12. 72

Mehrere Mädchen, welche selbstständig kochen können, zum baldigen Eintritt gesucht durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 561

Dienstpersonal jeder Branche placirt und empfiehlt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 567

Haushälterin für Haus und Küche in ein großes Etablissement gesucht durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 561

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Feldstraße No. 15 bei Karl Schweikguth. 474

Gesucht wird eine gesunde, kräftige Amme. Näheres in der Expedition d. Bl. 484

Ein Dienstmädchen (evang.) gesucht Schwalbacherstraße 9. 29

Ein ordentliches Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 494

Kaufleute, Deconomen, Förster, Gärtner, Brauer, Brenner, Anseher, Techniker u. placirt schnell das Bureau „Germania“, Dresden. 44

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher als Gärtner ausgebildet hat, wird gesucht Walkmühlstraße 17. 587

Ein junger Mann mit guter Handschrift für täglich kurze Beschäftigung gesucht. Off. u. J. A. 82 an die Exped. 515

In ein feines Cigarren- und Luxuswaaren-Geschäft wird ein solider, junger Mann mit guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter E. L. 70 an die Expedition d. Bl. erbeten. 478

(Fortsetzung in der Beilage)

Die erste Nummer der „Wiesbadener Montags-Zeitung pro 1883, achter Jahrgang“, sowie die Nummer 1 der humoristisch-satyrischen Zeitschrift „Uhu“ pro 1883, erster Jahrgang, erscheinen Sonntag den 31. December (Sylvester-Abend) 4 Uhr, und laden wir hiermit zum Abonnement auf dieselben zu den bekannten, nunmehr seit 8 bezw. 11 Jahren üblichen Bedingungen, 1 Mark 25 Pfg. pro Quartal exclusive Postgebühr oder Bringerlohn, sowie zum Inseriren ergebenst ein.

Die Redaction und Expedition.

495

Gratulationskarten.

488

A. Ringel, Marktstraße 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Zu bevorstehendem Feiertage

empfehle:



Frischgeschossene Waldhasen, frische Rehziemer und -Renke im Ausschnitt, ferner gemästete Gänse, Riesen-Enten, Welsche und Poularden von den kleinsten bis zu den schwersten, Alles in feiner und guter Waare und zu den niedrigsten Preisen gestellt.

Ign. Dichmann,

Wild- und Geflügel-Handlung,

5 Goldgasse 5,

vis-à-vis der Grabenstraße.

585



Fisch-Handlung

am Markt No. 12, zum

„grünen Baum“.

Täglich auf dem Markt.

Empfehle in frischer Sendung ächten Rhein-salm, Turbot, Soles, Zander, lebend-frischen Cablian, Edmonder Schellfische, Schellfische prima Qual., lebende Rhein-bechte, Gold- und Spiegeltarpfen.

Täglich frische Sendung frische grüne Häringe zum Baden, Aale, Bresem und Bückfische zum billigsten Preis.

Bestellungen auf Karpfen zu Sylvester bitte ich recht frühzeitig zu machen, damit ich in der Lage bin, den Anforderungen zu entsprechen.

449

G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Grösste Auswahl.

Neujahrs-Wünsche,
Gratulations-Karten,
Wechsel, Dépéschen etc. etc.

Jos. Dillmann,

Marktstrasse 32,

vis-à-vis der Hirschapotheke.

365

Mein Lager in chicanösen Karten habe zur bequemeren Durchsicht im Ladenzimmer ausgelegt.

Bazar für Herren-Artikel.

Englische und Wiener Hüte,

beste Qualität, neueste Façons.

Rosenthal & David,

31 Langgasse 31.

560

Bekanntmachung.

Morgen Samstag Vormittags 10 Uhr werden 70 Pfd. guter, gebrannter Kaffee, 40 Kistchen Cigarren, 1 großer Kaffeebrenner und 4 große Packfisten im Auktionssaale Friedrichstraße 6 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

253

Ferd. Müller, Auctionator.

Der 2. Preis

der Merkel'schen Oelgemälde-Verloofung ist billig zu verkaufen Michelsberg 30 im Bäderladen.

526

Männergesang-Verein.

Sente Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

188

**Wiesb. Rhein- und Taunus-Club.**

Sente Freitag den 29. December Abends 8 1/2 Uhr: Geselliger Herren-Abend im Club-locale Schützenhof.

151

**Männer-Turnverein.**

Am Neujahrstage Abends 8 Uhr veranstaltet der Verein im Saalbau Schirmer seine

Weihnachts-Feier

mit anschließender Verloosung und Ball, wozu wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst einladen. Karten für Nichtmitglieder à M. 1.50, eine Dame frei, jede weitere 50 Pf., sind zu haben bei den Herren G. M. Rösch, Webergasse 46, M. Schembs, Langgasse 22, und C. Gärtner, Marktstraße 26. Für Mitglieder sind Karten nur bei Herrn Rösch zu haben. Cassenpreis 2 Mark. 143

Der Vorstand.

Rettungshaus.

Nachträglich bescheinigen wir noch mit dem herzlichsten Dank den Empfang folgender Weihnachtsgaben: Herrn Roth 2 M., Ungen. 1 M. durch die Exped. d. Bl., Herrn Marburg 3 M. durch Herrn Conf.-Rath Ohly, 1 Paket wollener Sachen, Bücher etc., Herrn von A. 3 M., Frau J. Jung ein Bad. Kleidungsstücke, Herrn W. Barth mehrere Würste, Herrn Koch Schreibutens., Herrn Jäger Confect, Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin zu Schaumburg-Lippe 3 Dbd. Taschentücher. 429

Hofmann.

75,000 M., 30,000 M.

u. s. w. baar, ohne Abzug, sind die Hauptgewinne jeder der Ulmer und Kölner Dombau-Lotterie. Ziehungen 11. und 19. Januar. (4807 Geldgewinne.) Loose à 3 M., Kölner à 3 1/4 M. nur wenige noch vorrätig bei 558 F. de Fallois, Haupt-Collecte, 20 Langgasse 20.

Straßburger Gänseleber-Pasteten, Gänseleber-Pastete in Teig, Galantine von Gänselebern, Gänseleber-Wurst, Gänsebrust und Gänseenten, ger. Lachs, ger. Halm und Caviar

518

empfehl

C. Bausch, Langgasse 35.

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Camorder Schellfische je nach Größe von 20 Pfg. an, sehr schöne Schollen zum Baden und Kochen 60 Pfg., Merlans zum Baden 60 Pfg., sowie ächten Rheinlachs, Ossee-Salm, Seezungen, Steinbutt, Bander, Flussfische.

Im Laufe des Tages: Cabliau, Bratbällinge etc.

F. C. Hench, Postlieferant.

Cursus für Kunst-Stickerei.

Vielfachen Aufforderungen zufolge, habe ich mich entschlossen, Anfangs Januar einen Cursus für Kunst-Stickerei zu eröffnen. — Derselbe umfasst gründlichste und leicht faßliche Unterweisung in der Weißstickerei, und zwar für Hand- und Rahmenstickerei, sodann Unterricht in der höheren Kunst-Stickerei für Seide (Platt- und Hochstickerei), sowie für Chenillearbeit mit Einschluß der Schattenstichlehre; endlich Unterricht in der ächten Goldstickerei von der einfachsten bis zu der schwierigsten Technik.

Es ist den verehrl. Teilnehmerinnen freigestellt, sich in dem Cursus nur für das eine Fach oder alle vier Fächer heranzubilden, da beständig vier tüchtige Lehrkräfte in Thätigkeit sind. Die Unterrichtsstunden sind täglich von 9—12 Uhr Vormittags.

Entwürfe für anzufertigende Arbeiten, Nachhülfe und Unterweisung bei denselben noch nach Beendigung des Cursus gratis. Anmeldungen zu jeder Tageszeit.

Frau **Elise Bender**,
Schillerplatz 3,
WIESBADEN.

523

**Neujahrs-Alk!**

Romische Postkarten à 5 Pfg.
(eine 3 Pfg.-Marke zum Frantieren genügt).

**Salon-Feuerwerk,**

neue Zug- und Scherz-Artikel etc.

548

bei M. Hildebrand, Kirchhofgasse 2.

Frösche, Knall-Erbson, Schwärmer

und sonstiges Feuerwerk empfiehlt

563

G. M. Rösch, Webergasse 46.

300

54

Flaschen Bunsch-Essenzen,

als: Arrac, Rum, Ananas, Citronen, 15 Risten Champagner in Original-Verpackung, auch einzelne Flaschen, werden morgen Samstag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Ferd. Marx, Auctionator.

Geschäftsbücher

in verschiedenen Formaten zu Fabrikpreisen, sowie Rechnungs-Formularien empfiehlt

546

Wilh. Zingel jun.,
Langgasse 38.

Rüschchen und Ballajeusen,

Schleiertülle und Gaze in reichster Auswahl billigst bei F. Lehmann, Goldgasse 4. 158

Schnupstabake

sind frisch eingetroffen bei

527

J. C. Roth, Langgasse 31.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht auf 1. April 1883 im vorderen Stadttheile (Markt-, Friedrich- od. Louisenstraße, Kirchgasse, Neugasse etc.) eine Wohnung von 2—3 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör von einem pünktlichen Pächter. Offerten unter E. G. 32 bef. die Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

Eine pensionirte Beamten-Familie sucht zum 1. April 1883 eine ruhige Wohnung von 5—6 Räumen nebst Küche etc. zum Preise von 1000—1200 Mark. Offerten nebst Preisangabe unter D. T. 300 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 535

Eine Wohnung in guter Lage von 7 großen, lustigen Räumen nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage, per 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter A. K. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 40

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, Wohnung von ca. 6 Zimmern und Zubehör, auch anders eingetheilt, für ruhige Familie, die zusammenwohnt, in schöner Lage und angenehme Mitbewohner, gesucht. Gefällige Offerten unter A. J. 28 an die Exped. d. Bl. erb. 514

Eheliche ohne Kinder und Geschäft suchen zum 1. April eine Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, in respect. Hause und guter Gegend. Preis ca. 450 bis 600 Mark. Reflectanten hierauf belieben ihre Adressen unter J. B. 107 in der Exp. d. Bl. abzugeben. 545

Ein gut gelegenes, kleineres Haus per 1. April zu miethen gesucht, event. auch ein größeres mit Untervermietung. Offerten unter B. C. 60 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 69

Eine kleine, ruhige Familie (3 Erwachsene und Dienstmädchen) sucht zum 1. April eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern nebst Mansarden im Miethwerthe von ca. 700 Mark. Offerten unter B. No. 4 durch Vermittelung der Exped. d. Bl. erbeten. 551

Zwei freundliche, gut möblirte Wohnzimmer nebst Schlafzimmern und Küche in derselben Etage werden auf gleich oder zum 1. Januar gesucht. Offerten unter K. M. 27 in der Exped. d. Bl. abzug. 507

2—3 möblirte Zimmer

sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre S. Z. 40 postlagernd Wiesbaden erbeien. 59

Gesucht zum 1. Februar von einem Beamten für sich und seine Frau eine Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zubehör im Preise von ungefähr 500 Mk. in einem anständigen Hause. Offerten mit Angabe von Preis und Zimmerzahl unter R. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 485

Gesucht zum 1. April von zwei ruhigen Damen eine kleine Wohnung im Preise von 150—200 Mark pro Jahr. Offerten unter C. W. 105 an die Expedition d. Bl. erbeten. 37

Angebote:

Adolphsallee 39 ist die aus 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zubehör bestehende Parterre-Wohnung vom 1. April an zu vermieten. 493

Adolphstraße 9, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Vorrathskammer und den dazu erforderlichen Räumlichkeiten, als: Mansarden, Kellern etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 510

Albrechtstraße 39 ist der dritte Stock von 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9. 508

Feldstraße 21 ein Dachlogis auf gleich oder 1. April zu vermieten. 531

Große Burgstraße 16

ist eine elegante Wohnung, enthaltend 8 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näh. bei C. Ader. 439

Geisbergstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, sowie eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 517

Helenenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. N. im Hinterh., 2. St. 521

Helenenstraße 15, Parterre, 3 Zimmer etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 543

Kirchgasse 32 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 564

Langgasse 1 ist die von Herrn Dr. Romeiß innegehabte Wohnung anderweit auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst in der 2. Etage. 368

Louisenstraße 33, 2 Treppen, ist die Wohnung zum 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Dieselbe enthält 8 ineinandergehende Zimmer, zur Hälfte mit Porzellanöfen und Parquet-Fußböden, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller. Gartenbenutzung. Näheres daselbst. 407

Morigstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. 498

Platterstraße 1c ist die Bel-Etage auf 1. April anderweitig zu vermieten. 330

Rheinstraße 21, Stb., ein fein möbl. Zimmer zu verm. 501

Rheinstraße 33 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 506

Rheinstraße 41, Ecke der Karlstraße, ist per 1. April der zweite Stock, fünf Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen am liebsten Nachmittags von 3—5 Uhr. 583

Schwalbacherstraße 33 im Vorderhaus ist ein heizbares, möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 513

Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf April z. vm. 524

Wellrichstraße 7, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer per 1. Januar zu vermieten. 539

Wilhelmstraße 22, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1883 zu vermieten. 511

Einfach möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 60

Ein auf Wunsch zwei schön möblirte Zimmer sofort zu vermieten Faulbrunnstraße 6. 566

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension Schwalbacherstraße 51, 2. St., bei Frau Schupp. 557

Marktstraße 19 Laden per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 533

Grabenstraße 1 kleiner Laden per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 534

Laden zu vermieten Michelsberg 7. 533

Große Burgstraße 21 ist der Laden ohne Wohnung auf 1. April 1883 zu vermieten. 566

Webergasse 4 ist der von Herrn W. Bendle innehabende Laden per 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei C. Quint Wittwe. 520

Für **Bureau** und **Lagerraum** geeignete Parterre-Räume unter separatem Abschl. zu vermieten. Näh. Rheinstraße No. 13, Parterre links. 538

(Fortsetzung in der Beilage.)

pflegern. Nach den Bestimmungen über die Armen-Verwaltung haben 1/2 Bezirksvorsteher und 26 Armenpfleger Ende des Jahres auszutreten. Auf Vorschlag der Armen-Deputation werden die auscheidenden Herren Bezirksvorsteher Verwalter Jac. Höpfer und Schlosser Ludwig Schweiger wiedergewählt. Ferner werden als Armenpfleger an Stelle des abtretenden Reallehrer Th. Lang Tappeirer Friedr. Steinmetz neu, die Lehrer Karl Reichardt und Adolf Höfer wieder, sowie an Stelle des abtretenden Vorsteher-Stellvertreters Karl Schwegelhofen Steinhauser Emil Noos zum Vorsteher-Stellvertreter und Tappeirer Wilh. Werz als Armenpfleger neugewählt. Wiedergewählt werden die bisherigen Armenpfleger Weinbändler Jacob Noos, Schlosser Wilh. Garnier und Sattler Heinr. Nagel, sowie neugewählt für den abtretenden Vorsteher-Stellvertreter Hofgärtler Karl Gottschalk als Armenpfleger Mechaniker Friedr. Becker und als Vorsteher-Stellvertreter der bisherige Armenpfleger Leberhändler Emil Stritte; für den gleichfalls abtretenden Armenpfleger Kaufmann Friedr. Schleicher wird der Kaufmann Gottfried Koch bestimmt. Wiedergewählt werden ferner Glaeser Jul. Müller, Bader C. Wildner, Spengler Dan. Kuwedel, Linder A. Schmitt, Fuhrmann Chr. Enders, Buchdrucker R. Schwab, Rentner C. Köll, Maurer H. Müller, sämtlich als Armenpfleger. An Stelle des abtretenden Bildhauer Franz Grünthaler wird der bisherige Armenpfleger Steinhauser Fritz Roth als Vorsteher-Stellvertreter und Zimmermann Heinrich Wollmerscheidt als Armenpfleger neugewählt. Wiedergewählt werden Privater Bal. Körner, Holzmeister Ph. Bouillon und Gärtner Heinr. Schmeiß als Armenpfleger; an Stelle des aus dem Bezirk verzogenen Rechtsconsulenten Dec wird Lehrer Müller II. neugewählt. Die bisherigen Armenpfleger Lehrer Philipp Conrad Gärtner, Färber August Hermann und Rentner G. Krämer werden wieder, an Stelle des abtretenden Rechtsconsulenten Mittwoch Selter Erdel neugewählt. Vor Schluß der Sitzung meldet sich Herr Postdirector a. D. Hoffmann zum Wort, um den auscheidenden Herren Mitgliedern den wohlverdienten Dank zu zollen. Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, daß er sich dies wohl selbst vorbehalten, doch auch hiermit einverstanden sei, daß es aus der Mitte des Collegiums hervorgehe und bittet er die Anwesenden um Erheben von den Sitzen, was geschieht. Hiermit Schluß der Verhandlungen.

* (Arbeits-Vergütung.) Auf Grund der Submissionsofferten ist die Lieferung von 147 Stück schmiedeeisernen Fenstern für die Schlachthaus- und Viehhof-Anlage Herrn Schlossermeister G. Panthel und die Herstellung der Zwischendecken (einschließlich der Materiallieferung) für den Neubau der Elementarschule an der Kastellstraße Herrn Maurermeister Fr. Chr. Bimmel vom Gemeinderathe übertragen worden.

* (Der Männergesangsverein „Concordia“) beging am Abend des zweiten Weihnachtstages im „Saalbau Schirmer“ eine Weihnachtsfeier, bestehend aus Concert, Tombola und Ball. Die Abwidelung des Concert-Programms bestätigte das neulich an dieser Stelle Gesagte, indem sie wiederholt Zeugnis abgab von dem Aufschwung, den der genannte Verein unter Herrn Hofcapellmeister Marburg's Leitung genommen hat. Bedenkt man, daß von den sechs gebotenen Männerchören fünf in der kurz bemessenen Spanne Zeit von einigen Wochen studiert worden sind, so werden kleine, dem Musikkenner merktlich gewesene Ausstellungen umso weniger in Anspruch zu bringen sein, als darunter recht schwierige Nummern sich befanden. So z. B. „Atheingauer Gruß“ von Möhring, „Frühlings-Nahen“ von Krenker und „Du bist wie eine Blume“ von Marburg. Alle Nummern des Concertes fanden den lauten Beifall der zahlreichen Zuhörer, besonders Möhring's obengenannte Preis-Composition. Recht dankbar nahm das Publikum auch die zu Gehör gebrachten Quartette, Terzette und Soli für Tenor, Bariton und Bass auf. Mit letzteren machte sich Herr Dr. Kraft aus Bleibich, der als Concertsänger einen ausgezeichneten Ruf genießt und sich als ein vorzüglicher Bassist erwies, in dankenswerthester Weise verdient. Die von ihm vorgetragenen Nummern waren die „Palermo-Arie“ von Verdi und zwei Schubert'sche Lieder. Die Veranstaltung wurde durch einen von Herrn Herman Dickmann verfassten und meisterhaft gesprochenen Prolog, der auf den mit derselben verbundenen edlen Zweck hinwies und den beabsichtigten Eindruck in erwünschtester Weise hervorbrachte, eröffnet und mit einer Tombola, sowie darauffolgendem Ballo geschlossen. Der Ertrag der Tombola ist ein reichlicher und dürfte angesichts der neuen Wasserstände doppelt willkommen sein. — Dem Concerte wohnte u. A. Herr Musik-Director Fr. v. Möhring bei, welcher sich über die Ausführung seines Werkes in den Schmiedehäuslichen Anerkennungen erging.

* (Geselliger Herren-Abend.) Auf den heute Freitag vom Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club arrangierten geselligen Herren-Abend im Vereinslokal (Hotel „Zum Schützenhof“) sei auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

* (Charakter-Verleihung.) Dem Kataster-Controleur, Stener-Inspector Gunk in Allenburg ist der Charakter als Rechnungs-Rath verliehen worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Gedenkfeier.) Den heutigen Abend widmet das städtische Cur-Orchester dem Andenken Joachim Raff's, des genialen Componisten, der lange Jahre in Wiesbaden lebte und von dessen Werken viele durch die Cur-Capelle zur erstmaligen Aufführung gelangten —, indem sie dem um 7 1/2 Uhr beginnenden Symphonie-Concerte ein Programm mit aus-

schließlich Raff'schen Compositionen zu Grunde legt. Doppeltes Interesse dürfte dieses Concert durch die stiftliche Mitwirkung des Herrn Capellmeisters Louis Lüttner, bekanntlich ein vorzüglicher Violin-Virtuose, erwecken. Der Eintritt zu dem Concerte, dessen Programm an anderer Stelle sich findet, ist frei gegen Vorgeigung von Abonnements-, Curtag- und Tageskarten. Numerirte Plätze kosten 1 Mark.

Aus dem Reiche.

* (Auszeichnung.) Der Kaiser verlieh dem Minister des Innern und Vicepräsidenten des Staatsministeriums v. Buttkamer den rothen Adlerorden I. Klasse mit Eichenlaub.

* (Prinz Friedrich Karl von Preußen) hat am Mittwoch Abend im strengsten Incognito seine militärische Studienreise nach Egypten angetreten. In der Begleitung des Prinzen befinden sich die Herren Oberst v. Rasmann, Major v. Garnier, Rittmeister v. Kallstein und Professor Dr. Brüggisch-Pascha. Die Fahrt geht ohne Aufenthalt über Breslau und Wien nach Triest, von dort mit dem Lloyd nach Alexandrien. Der Aufenthalt des Prinzen in Egypten ist auf ungefähr drei Monate berechnet.

* (Ministerial-Erlaß.) Nach einer Circular-Verfügung des Finanz-Ministers vom 24. v. Mts. unterliegen commissarisch fungirende Steuer-Supernumerare nicht den Bestimmungen des Wittwenpensionsgesetzes.

Handel, Industrie, Statistik.

HK (Handelskammer.) Ein Exemplar des von dem Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten durch Vermittelung der Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, der Handelskammer mitgetheilten „Jahresberichtes der Rheinisch-Elbischen Central-Commission für 1881“ liegt auf dem Bureau zur Einsicht offen; ebenso die „Statistik der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung für das Kalenderjahr 1881“.

Vermischtes.

* (Von den neuesten Wasserstandsberichten) stellen wir hier die folgenden zusammen: Rüdesheim, 27. Dec. Der Rhein ist wieder in starkem Steigen begriffen; seit gestern Mittag ist das Wasser um 1 1/4 Meter gestiegen. — Mainz, 27. Dec.: Der Rhein ist auf 370 Meter gestiegen; es fällt noch immer dichter Regen. — Mainz, 27. Dec., Abends 8 Uhr: In einer hohen abgehaltenen Stadtverordneten-Versammlung wurden von der Versammlung einstimmig 121,790 M. zur Abwehr der durch Hochwasser drohenden Gefahr bewilligt. Weiter wurden 20,000 M. der Bürgermeisterei bewilligt, um damit einen Theil der von dem letzten Hochwasser herrührenden und der noch zu erwartenden Ausgaben zu befreien. Wasserstand 5,60 Meter, wächst jede Stunde 5 Centimeter. — Frankfurt, 28. Dec.: Nach bis jetzt eingetroffenen Nachrichten gilt als höchster Wasserstand bis morgen ungefähr 4 Meter; der Main wird demnach von jetzt ab noch um ca. 1 Meter steigen. Schlimme Nachrichten werden in Folge der milden Witterung befürchtet. Morgen früh werden am Schlachthaus, am Fahrthor und am Leonhardsthor sofort Brücken geschlossen werden. Dem hies. Ingenieur-Bureau gingen noch folgende Depeschen zu: Gafurth, 27. Dec., 2 1/2 Uhr Nachmittags: Wasserstand 2,90 Meter. 4 Uhr Nachmittags: 3 Meter; stark im Wachsen. 8 Uhr Abends: 3,25 Meter; demnach in vier Stunden 1 Schuh gestiegen. Würzburg, 27. Dec., 4 Uhr Nachmittags: 1,86 Meter. Rohr, 27. Dec., 4 Uhr Nachmittags: 2,85 Meter; steigt langsam. Aschaffenburg, 27. Dec., 4 Uhr Nachmittags: 3,20 Meter; steigt ziemlich rasch. 11 Uhr Nachts: Der Main steht mit dem diesseitigen Ufer gleich und fängt bereits an, dasselbe zu überspülen. Auf Sachsenhäuser Seite geht das Wasser bereits seit 7 Uhr über den ganzen unteren Quai weg. — Hanau, 27. Dec.: Main und Kinzig sind seit gestern Vormittag wieder stark im Anschwellen begriffen, was bei dem Regenwetter und dem herrschenden warmen Winde (Temperatur gestern + 8 1/2 Grad R., niedrigster Stand vergangene Nacht + 4 1/2 Grad R.), der den im Gebirge massenhaft liegenden Schnee schnell schmelzen läßt, nicht zu verwundern ist. — Mannheim, 27. Dec.: Der Bahnverkehr nach Neckarhafen ist seit heute früh eingestellt; die Bahnstrecke Rehl-Kork ist auf einer Länge von drei Kilometern überfluthet. Der Bahnverkehr zwischen Appenweier und Straßburg wird wahrscheinlich heute Abend eingestellt werden. — Heidelberg, 27. Dec.: Von gestern Abend bis heute Abend stieg der Neckar so bedeutend und so rasch, daß die Straßen der inneren Stadt größtentheils überfluthet sind. Militärische Hilfe war sofort zur Stelle, um die nächstliegenden Magazine räumen zu helfen. Seit 1862 ist diese Wasserhöhe nicht erreicht gewesen. Abends 7 Uhr: Der Neckar steigt fortwährend. — Karlsruhe, 27. Dec.: Die Wiesenthalbahn und die Badel-Zeller Bahn sind unterbrochen, die Strecke Rork-Rehl ganz eingestellt. Die Wien-Pariser Züge gehen von heute Abend über Maxau. — Köln, 27. Dec., 7 Uhr Abends: Der Rheinpegel steht auf 6,03 Meter; er steigt stündlich um 3 Centimeter. Es herrscht anhaltendes Regenwetter bei sehr warmer Witterung. — Bielefeld, 27. Dec.: Die hiesige Gasfabrik steht unter Wasser; in der ganzen Stadt herrscht tiefes Dunkel.

* (Selbstmord.) In Berlin erschloß sich der bekannte Schriftsteller Dr. Maron, nachdem er vorher seine Gattin tödtlich verwundet hatte.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden, (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten und eine Extra-Beilage für die Stadt-Abonnenten.)

Abonnements = Einladung auf die Wiesbadener Zeitung.

Die Wiesbadener Zeitung
Die Wiesbadener Zeitung
Die Wiesbadener Zeitung
Die Wiesbadener Zeitung
Die Wiesbadener Zeitung
Die Wiesbadener Zeitung
Die Wiesbadener Zeitung

erscheint außer an Sonn- und Festtagen täglich.

erscheint in größerem Format mit weit reichenderem Inhalt als seither.

liefert das Sonntagsblatt und Kreis-Blatt 3mal wöchentlich gratis.

bringt die neuesten, directen Depeschen und hat wissenschaftliche Mitarbeiter von großem Ruf und volksthümlicher Bedeutung gewonnen.

beginnt mit einer Novelle des Herrn Admiral Werner „Der Fiskal“, einer spannenden, die russischen Verhältnisse charakterisirenden Geschichte.

kostet vierteljährlich einschließlich Bestellgeld nur 3 Mark.

ist somit das billigste, große, politische Tagblatt Nassaus.

Alle Postämter des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an.

Verwaltungsrath, Vorstand und Redaction des Nassauischen Zeitungs-Verlags.

Allgemeine Unterstützungskasse für Gesellen, Gewerbegehilfen und Fabrikarbeiter zu Wiesbaden. (Eingeschr. Hilfskasse.) Bekanntmachung.

Die Geschäfte als Kassenarzt übernimmt von Sonntag den 31. December 1882 ab Herr Dr. Brauns, Langgasse 19 dahier wohnhaft. Bei demselben haben sich die Mitglieder der obigen Kasse in Krankheitsfällen in der seither üblichen Weise direct, unter Vorzeigung des Quittungsbuchs, zu melden. Die Sprechstunden sind Morgens von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Wiesbaden, den 23. December 1882.

Namens des Kassenvorstandes.

Der Vorsitzende:

Karl Fauser.

Langgasse No. 32. Versteigerung. Langgasse No. 32.

Hente Freitag den 29. und falls nöthig am morgen Samstag den 30. December, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, werden die aus dem früheren Dickschen Sticker-Geschäfte noch vorhandenen Waaren zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Vor Schluss der Versteigerung kommt eine sehr gut erhaltene, vollständige Ladeneinrichtung zum Ausgebot. H. Mitwich, Konkursverwalter.

Kriegerverein „Germania“.

Montag den 1. Januar Abends 8 Uhr:

Christbaum-Verloosung mit Concert und Ball

„Römer-Saal“, wozu unsere Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit ergebenst eingeladen werden. Freiwillige haben zur Verloosung bittet man bei den Herren Emil Kampf, Webergasse 40, Karl Hassler, Langgasse 8, im Vereinslokale („Mainzer Bierhalle“) bei Wirth Bles anzufragen, woselbst auch Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu haben sind. Abends an der Kasse Eintritt für Mitglieder 2 M. Der Vorstand. 69

gegen Mangel an Raum sind verschiedene, gut erhaltene, sowie ein Petroleumherd, fast neu, preiswürdig zu kaufen. Herdthal 39. 14409

Neujahrskarten

in reicher Auswahl empfiehlt

Peter Alzen,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, Kirchgasse 45.

Gratulationskarten

in reichster Auswahl bei

464 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gratulationskarten

in großer und schöner Auswahl empfiehlt

408 Wilhelm Sulzer, Marktstraße 30.

Gratulationskarten,

große Auswahl, zu allen Preisen billigt bei

483 Julius Zeiger,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Gratulationskarten

in schöner Auswahl empfiehlt

345 With. Zingel jr., Langgasse 38.

Das neueste, hochfeinste

Taschentuch-Obdur für Weihnachts- und Ball-Saison ist

„Dornröschen“, 317

p. Fl. 1 und 2 Mark im alleinigen Depot bei Herrn

H. J. Vlehöver, Marktstraße.

Die während dem Weihnachtsverkauf entstandenen Reste, sowie sämtliche noch vorräthigen Wollenwaaren werden zu billigsten Preisen abgegeben bei

Friedrich Kappus,

Marktplatz 7.

430 Theater. Ein halber Platz bis zum Ende des Winter- Abonnements abzugeben. Näheres Expedition. 281

100 Mark

zahle ich Demjenigen sofort aus, der mir nachweist, daß ich aus dem hiesigen Kurhausweiser Karpfen gekauft oder durch einen Dritten habe kaufen lassen.

Georg Krentzlin,
Königl. Hoflieferant.

327

Billig zu verkaufen:

Eine **Salon-Garnitur** in schwarzem Holz, eine **Speisezimmer-Einrichtung** in dunklem Eichenholz, eine **Schlafzimmer-Einrichtung** in amerikanischem Nußbaumholz (matt und Glanz, hochfein), sowie verschiedene **Pariser Möbel** aus Rosenholz und noch vieles Andere, Alles sehr billig, **10 Faulbrunnenstraße 10, erster Stod.** 400

Nur 1 Mt. 20 Pf. das Vierteljahr ohne Postbestellgeld.

Abonnements-Einladung

auf die

„Mainzer Nachrichten“.

V. Jahrgang.

Die **Mainzer Nachrichten** erscheinen täglich in großem Format und kosten durch die Post bezogen nur 1 Mt. 20 Pfg. **quartaliter.**

Die **Mainzer Nachrichten** bekannt durch ihre absolute Unparteilichkeit, unterrichten genau, sorgfältig und auf's Schnellste über alle Vorgänge auf dem Gebiete der Politik und bringen dabei sachliche Leitartikel, politische, locale und allgemeiner Natur.

Die **Mainzer Nachrichten** zeichnen sich durch höchst spannendes Feuilleton, reichhaltige Local-Notizen, sowie eine Rundschau über die wichtigsten Tagesbegebenheiten in den Städten und Ortschaften der Umgebung von Mainz und eine reiche Fülle von kleineren Nachrichten aus.

Die **Mainzer Nachrichten** bringen aber auch außerdem sorgfältige und ohne Voreingenommenheit bearbeitete Theaterberichte, Auszüge aus den amtlichen Ständebüchern, sowie einen Submissions- und Versteigerungskalender.

Die **Mainzer Nachrichten**, das verbreitetste und gelesenste Blatt in Mainz und Umgegend, eignen sich deshalb aber auch ganz besonders zu **amtlichen und geschäftlichen Anzeigen**, da sie in den Kreisen Mainz, Bingen, Alzen und Oppenheim die zahlreichsten Leser aller in diesen Kreisen erscheinenden Blätter besitzen.

Insertionspreis: 20 Pfg. die 6fach gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen.

Zu Abonnement und Insertion ladet ergebenst ein

Mainz, im December 1882.

Die Expedition der „Mainzer Nachrichten“.

Das **Anlegen und Auflösen von Pfändern** auf dem hiesigen **Leihhause**, sowie nach außerhalb besorgt unter größter Verschwiegenheit
8532 **F. Welmer, Webergasse 37, 1 St. hoch.**

Ein neues **Billard** mit sämtlichem Zubehör billig zu verkaufen. Näb. in der Exped. d. Bl. 13764

Zu verkaufen: Ein **Buffet**, Sopha nebst 2 Lehnstühlen, 1 Verticow, Alles in Mahagoni, Kapellenstraße 42a. 38

An den alleinigen Erfinder und ersten Erzeuger der **Malz-Präparate**, Hof-Lieferanten der meisten Convereine Europas, Herrn **Johann Hoff**, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,
in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Amtlicher Heilbericht

über das **Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier** und die **Malz-Chocolade**, welche im hiesigen Garnisonspital zur Verwendung kamen; selbe erwiesen sich als gute Unterstützungsmittel für den Heilprozeß, namentlich das **Malzextrakt** war bei den Kranken mit chronischem Brustleiden beliebt und begehrt; ebenso war die **Malz-Chocolade** für Reconvalescenten und bei geschwächter Verdauungskraft nach schweren Krankheiten ein erquickendes und sehr beliebtes Nahrungsmittel.

Wien, 31. December 1878.

Dr. Loeff, Ober-Stabsarzt.
Dr. Porlas, Stabsarzt.

Malzextrakt-Gesundheitsbier, stärkend, heilend, gegen Magen- und Brustleiden.
6 Fl. 3,60 Mt.

Concentrirtes Malzextrakt stillt die Leiden der Schwindsucht. I. Fl. 1. 3 Mt., II. 1 1/2 Mt.

Malz-Chocolade, Begleiterin des Malz-extracts, nervenstärkend. I. Pfd. 1. 3 1/2 Mt., II. 2 1/2 Mt.

Eisen-Malz-Chocolade, stärkend, blut-schaffend. I. Pfd. 1. 5 Mt., II. 4 Mt.

Malz-Chocoladenpulver, für Säuglinge, statt Muttermilch. 1 Schachtel 1 Mt.

Brust-Malz-Bonbons, bei Erkältung, Husten und Heiserkeit. 1 Beutel 80 Pf.

Feinste Toilettmittel: Malz-Kräuter-seife, 1 Stüd 1, 3/4, 1/2, 1/4 Mt., Malz-pomade, 1 Fl. 1 1/2, 1 Mt.

Verkaufsstellen bei den Herren **A. Schirg**, Hof-Lieferant, Schillerplatz 2, **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4, und **F. A. Müller**, Adelsbaldstraße 28, in Wiesbaden. 57

Preisgekrönt

Posen 1872.

Wien 1873.

Bremen 1874.

Deutscher Kaiser-Punsch

(aus ff. altem Burgunderwein)

Specialitätaus der Fabrik von **F. Nienhaus Nachf. in Düsseldorf.**Zu haben in **Wiesbaden** bei den Herren:**G. Bücher jr.****J. Rapp, vorm. J. Gottschalk.****A. Schirmer.****Aug. Engel, Hoflieferant.****Ant. Schirg, Hoflieferant.****H. J. Viehoever.**

228

**In- und ausländ. Weine,
in- und ausländ. Spirituosen,
Punsch-Syrup div. Fabrikate,
ächten Rum, Arac und Cognac**

empfehl. billigt

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

**Feiner billiger Mittagstisch Gelsberg-
strasse 4, 2 Treppen hoch.** 15809

Ein Waschränken mit Marmor (Ruhbaum) zu ver-
kaufen Webergasse 45. 11704

**Klein, Ofenseher und Bucher, wohnt
Serrumühlgasse 3.** 9208

Mauritiusplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Pfg. 33

Unterricht.

Nachhilfsstunden für zurückgebliebene Schüler
beider Gymnasien, bis Untersecunda eingeschlossen, in Latein,
Griechisch und Französisch von einem Philologen. Mittlere
Preise. Der Unterricht kann schon in den Weihnachtsferien
beginnen. Näheres Expedition d. Bl. 334

Während der Weihnachtsferien

Nachhilfe-Cursus für Gymnasiasten und Realschüler in
allen Fächern. Täglicher Unterricht 5 Mk. 243

Quirin Brück, Webergasse 44, II.

Ein **Primaner** wünscht **Privatstunden** zu geben.
Näheres in der Expedition d. Bl. 491

Eine geprüfte Lehrerin wünscht **Privat- und Nachhilfe-
stunden** gegen mäßiges Honorar zu geben. Näh. Exped. 11936

Eine **staatlich geprüfte Lehrerin** ertheilt **Musik- und
wissenschaftlichen Unterricht** zu mäßigem Preise. Die
Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Off. unter B. G. 5
fördernd die Expedition. 15199

Eine junge Dame, welche mehrere Jahre am **Conservatorium**
in Köln ausgebildet, wünscht gegen mäßiges Honorar
Sing- und Clavier-Unterricht zu ertheilen. Beste
Empfehlungen der Herren **Musik-Director Ferd. von**
Miller und Professor Carl Schneider stehen zur Seite.
Off. Offerten unter **K. B. 24** an die Exped. erbeten. 9224

Musik-Unterricht

Violone und alle Streich- wie Blasinstrumente ertheile für
Länger à Stunde 50 Pf. Auch habe mehrere Violinen zu
verkaufen. 151

D. Heinze, Musiklehrer,

Häusergasse 10, Hinterhaus, 2 Treppen.

Eine musik. gebild. Dame wird zum **Bierhändig-Spielen**
abt. Schriftliche Offerten mit Bedingungen unter **R. K.**
Hengststraße 9, I, erbeten. 477

Im Anspoliren von Möbel nach eigener
Methode (verhindert das
Ausblagen des Oels, Piano's und schwarze Möbel
erhalten Spiegelglanz und stelle selbige wie neu her,) empfiehlt
sich billigt **E. Grimm, Feldstraße 3, 2 Stiegen.** 12582

Eine Stube Pferdebedung zu verkaufen Hochstraße 4. 15660

Immobilien, Capitalien etc**Villa zu kaufen gesucht**

für gleich oder Frühjahr zum Alleinbewohnen im Werthe von
60-100,000 Mark. Schriftliche Offerten mit Angabe der
Lage, Größe und des Preises bis zum 2. Januar unter
Chiffre S. F., Parkstraße 11, Wiesbaden, erbeten. 353

Villa Blumenstrasse 11

zu verk. oder auf längere
Zeit zu vermieten. 14338
Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten, in
guter Lage, ist zum Preise zwischen 38- und 40,000 Mark
zu verkaufen. Näh. Exped. 15574

**Zu verkaufen oder zu vermieten hier eine geräu-
mige schöne Villa, hübsch gelegen. Offerten unter
"Nizza" an Rud. Mosse, Wiesbaden.** 269

Bachhaus zu verkaufen.

Ein in guter Lage hier gelegenes Wohnhaus nebst Seiten-
bau, Hofraum, großer Scheuer, Stallung und großem Wehl-
Lagerraum, resp. Fruchtspeicher, ist unter günstigen Bedin-
gungen zu verkaufen event. zu vermieten. In demselben
wird seit 40 Jahren eine Bäckerei mit bestem Erfolg betrieben.
Näh. Auskunft erth. **Arnold Berger, Wiesbaden.** 14914

An der Sonnenbergerstraße ist eine **Villa** von 15 Zim-
mern u. mit schönem Garten, für eine oder zwei Familien,
für 70,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter A. Z. 1
an die Expedition d. Bl. erbeten. 14179

Villa (Parkstraße) zum Alleinbewohnen, mit Stallung und
schönem Garten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
Marktstraße 6, I. 15364

Bauplätze inmitten der Stadt zu verkaufen. Näh. Exp. 7991

Ein gangbares **Holz- und Kohlen-Geschäft** nebst Wohnung
auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 15336

A- und Ablage solider Hypotheken. 14340
C. H. Schmittus, Wohnung: Rheinstraße 60.

A- und Ablage von Capitalien durch E. Weltz,
Michelsberg 28. 15493
150,000 Mark gegen doppelte Sicherheit zu billigem Zins-
fuß auf ein Haus in erster Lage zu leihen gesucht. Offer-
ten sub J. J. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 441

Für passende Geschenke

empfiehlt die
Weinhandlung von C. Schmidt & Cie.,
 große Burgstraße 2, Parterre,
 Kisten mit 6 Flaschen Wein von 5 Mk. 70 Pfg. und mit
 12 Flaschen von 11 Mk. 40 Pfg. an. 15433

J. A. Röder's Punsch-Syrop

in den bekannten vorzüglichsten Sorten empfiehlt
 352 August Engel, Hoflieferant, 4 Lounstraße 4.

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine **perfekte Kleidermacherin** sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Wehrstraße 36, 3. St., rechts.
 Eine von ihrer Herrschaft empfohlene Köchin sucht zum 7. oder 15. Januar Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Nicolassstraße 7. 381
 Eine bürgerliche Köchin sucht Stelle. Näheres Adelhaidstraße 42, Hinterhaus, 2. St. 420

Personen, die gesucht werden:

Ein junges, braves Mädchen wird als Verkäuferin gesucht Danagasse 5. 362
 Eine **Feinwäscherin** bezw. **Büglerin** wird für eine Familie in England gesucht. Dieselbe muß völlig vertraut mit ihrer Arbeit sein und seine Wäsche sehr gut waschen und bügeln können; nur eine durchaus geschickte und fleißige Frau wolle sich unter Angabe des zu fordernden jährlichen Lohnes und Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden; letztere wird event. zurückgesandt. — Offerten unter Mrs. D. befördert die Expedition dieses Blattes. 301

Ein **tüchtiges, zuverlässiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird Anfangs Januar gesucht Sonnenbergstraße 29. 277

Eine in der Wartung und Pflege von kleinen Kindern durchaus erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Person findet Anfangs Januar Stelle. Näh. Friedrichstraße 3, 2 Tr. hoch. 356
 Ein anständiges, williges Mädchen, welches Haus- und Stubenarbeit, Nähen und Bügeln gut versteht, auch zwei Knaben im Alter von 6 und 7 Jahren mit zu beaufsichtigen hat, zum 1. Januar 1883 gesucht Nicolassstraße 14, 1 Treppe. 429

Gesucht

ein reinliches, geistesfähiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und kochen kann. Anmeldungen werden von 9 Uhr Morgens an entgegengenommen Emserstraße 9. 396

Gesucht ein feineres Mädchen zur Pflege und Aufsicht von größeren Kindern und im Nähen gewandt. Näheres in der Expedition d. Bl. 385

Eine zuverlässige Person, welche gut näht und womöglich französisch spricht, wird zu kleinen Kindern nach auswärts gesucht. Nur solche mit mehrjährigen guten Zeugnissen können sich melden Rheinbahnstraße 5, Parterre. 457

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit per 1. Januar gesucht Moritzstraße 15, ebener Erde rechts. 467

Ein Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht. Näheres Dogheimerstraße 22 im Laden. 373

Ein braves, reinliches Dienstmädchen wird gesucht Faulbrunnstraße 2 im Laden. 442

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht auf der Klostermühle. 357

Ein junger Hausbursche gesucht Lounstraße 25. 387

Münchener Hof-Bräu.

Hotel Trinthammer. 404

Serrnkleider werden repar., gewendet, gewaschen u. bill. berechnet Grabenstraße 20, 2 Tr. h. 450

Miethecontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine **Wohnung** von 7—8 Zimmern, Parterre oder Bel-Stage, in guter Lage wird zum 1. April gesucht; Balkon und Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter E. E. 75 an die Expedition d. Bl. erbeten. 284

Eine **Parterrewohnung**, bestehend aus 3—4 Zimmern, wird sogleich auch später zu mieten gesucht. Offerten unter E. Z. befördert die Expedition. 287

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf Ostern Wohnung von 5—6 Piecen in der Nähe der Helenestraße. Offerten unter W. C. 26 an die Expedition d. Bl. erbeten. 349

Gesucht zum 1. April eine **Wohnung** von 6 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter W. H. 50 an die Expedition d. Bl. bis Ende d. Mts. zu richten. 432

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern auf April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 1 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 11360

Gesucht per 1. April 1883 im Geschäftstheile der Stadt eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Werkstätte und Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 10719

Eine Wohnung, Parterre oder 1. Stock (gute Lage), im Preise von 500 Mk. zum 1. April gesucht. Näh. Exped. 107

Gesucht

per 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör. Offerten unter Chiffre H. B. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 13788

Parterre-Räume zum ruhigen Geschäftsbetriebe nebst Wohnung und allem Zubehör in guter Lage für 1. Januar zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter W. D. 99 besorgt die Expedition d. Bl. 415

Angebote:

Adelhaidstraße 53 ist die Bel-Stage, 4 große Zimmer mit großem Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 14498

Adelhaidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, auf 1. Januar 1883 zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres Parterre. 8816

Adelhaidstraße 55 ist die Bel-Stage, 6 Zimmer nebst Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf den 1. April 1883 zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres Parterre. 164

Adelhaidstraße 62, 2. St., sind möblierte Zimmer mit Balkon und guter Pension zu mäßigem Preis auf Januar zu vermieten. 13492

Adelhaidstraße 63, Südseite, ist die Parterre-Wohnung bestehend in 5—6 Zimmern nebst Zubehör und Vorgarten auf sogleich anderweitig zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 3 bei Architect Vogler. 1506

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 10958

Abolphsallee 4 ist die 3. Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 15635

Die Villa Schöne Aussicht 3

ist per 1. April 1883 anderweitig zu vermieten. Besichtigung täglich von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterhaus daselbst. 15636

Bleichstraße 16, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 11051
Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 11138

Dambachthal 10 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei B. Bär, Faulbrunnensfr. 6. 14415
 Dogheimerstraße 18, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm. 156

Dogheimerstraße 18, Bel-Etage, ist Zugz halber eine Wohnung von 5 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör und Garten auf 1. April zu verm. Anzusehen von 11—5 Uhr. 426
 Dogheimerstraße 48b eine Mans.-Wohnung z. vm. 13571

Obere Dogheimerstraße 52 ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör für 270 Mark jährlich zu verm.; dieselbe kann am 1. Januar bezogen werden. 13768

Elisabethenstraße 5 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3—5 Zimmern u. Zubehör, zu vermieten. 15637
 Elisabethenstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung von drei Zimmern u. an eine ruhige Familie zu vermieten. 13826

Elisabethenstraße 13 ist die möblierte Bel-Etage oder einzelne Zimmer mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 13214

Elisabethenstraße 17 sind 2 schöne Parterrezimmer mit Küche und Keller gleich auch später zu vermieten. 13796

Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April f. Js. zu verm. Näh. Elisabethenstraße 27. 15150

Emserstraße 35 ist die Hochparterre-Wohnung, Sonnenseite, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres bei Frau W. Weingardt, kleine Burgstraße 5, und Frau Jäger, Adelsbaldstraße 6, Parterre. 14896

Faulbrunnensstraße 12, 2. Etage rechts, ist ein elegant möbliertes Zimmer für 25 M. monatlich zu vermieten. 172

Frankenstraße 22 bei Essig sind elegant und einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 13991

Frankfurterstraße 13 ist die Bel-Etage zum 1. April 1883 zu vermieten, enthaltend 1 Salon und 5 ineinandergehende freundliche Zimmer mit Porzellanöfen, gräumige Veranda, Küche, Speisekammer, 1 großes Dachzimmer mit Porzellanöfen, 2 Kammern, Badezimmer, Kellerräumlichkeiten, Gas- u. Wasserleitung. Näh. daselbst Parterre von 11—1 Uhr. 11140

Weißbergstraße 24, 1. Et., 2 fein möbl. Zimmer z. verm. 15522

Helenenstraße 12 ist ein möbl. Parterrezimmer z. v. 15522
 Helenenstraße 15, 2 St., 2 fein möbl. Zimmer z. vm. 14529

Helenenstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April f. Js. zu vermieten. Näh. daselbst bei Johann Sarg im 2. Stock. 15641

Helenenstraße 25 sind zwei Etagen, je 1 Salon und 4 Zimmer, 1 Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten, in der Bel-Etage Gas und Veranda nach Sonnenanfang, schöner Garten beim Haus. 314

Helenenstraße 25 ist eine Frontspitz- und eine kleine Parterre-Wohnung an ganz ruhige Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 315

Hellmundstraße 1 ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 40
 Hellmundstraße 1d, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 4149

Hellmundstraße 21 ein möbl. Zimmer auf 1. Dec. z. v. 12556

Hellmundstraße 29 ist ein einzelnes Zimmer auf gleich oder 1. November zu vermieten. Näheres bei Ph. Menz, Röderstraße 6. 9222

Herrngartenstraße 2 ist ein Logis von 4 Zimmern (Bel-Etage) nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. 473

Bahnstraße 3 ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 8535

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, der 1., 2. und 3. Stock (jeder Stock mit 6 Zimmern und Zubehör), auf 1. April 1883 zu vermieten. Näheres Adolphsallee 29 bei Herrn Weill. 299

Kapellenstraße 1 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 14947

Kapellenstraße 37 zwei möblierte Zimmer zu verm. 1717
 Villa Kapellenstraße 42a eine Wohnung von 6 Stuben und Zubehör, Badestube u. sogleich zu vermieten. 37

Kapellenstraße 53 (Villa) mit oder ohne Möbel zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 15343

Karlstraße 40 ist eine Frontspitzwohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 9102

Kirchgasse 9, in der Nähe der Rheinstraße, zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn auf 1. December zu vermieten. 12262

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer nebst Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen h. 11693

Kirchgasse 42 im 1. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. L. Gierig Wwe. 14885

Lehrstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 13689

Louisenstraße 16

ist auf gleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12076
 Marktstraße 14 ist eine Mansarde und Küche an Leute ohne Kinder zu vermieten. 13550

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Salon, 1 Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April 1883 an eine ruhige Familie zu vermieten. 199

Mauergasse 5 ist der 3. Stock zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 448

Morikstraße 6, Bel-Etage, per 2. Januar möbl. Zimmer zu vermieten. 88

Morikstraße 15 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör (Balkon), auf gleich zu vermieten. 6598

Morikstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von fünf Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Dachkammern, Keller u. s. sofort zu vermieten. 13087

Morikstraße 28 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9271

Morikstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Besichtigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 11157

Mühlgasse 13 ist der 3. Stock auf April zu verm. 447

Nerostraße 26 2 ger. Mansardzimmer an stille Leute z. vm. 182

Nerostraße 27 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 12075

Nerothal 7 möblierte Zimmer mit Pension, auch ohne Pension, gute Pension, elegante Zimmer; auch möblierte Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör. 348

Rengasse 3, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9184

Orantenstraße 12 ist die 1. Etage an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. im Bad daselbst. 381

Parkstraße 15 ist ein Zimmer mit Cabinet, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 14799

Platterstraße 1a, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei G. Kaiser, Dialon. das. 266

Rheinstraße 5 (Sonnenseite) eine Wohnung von 7 Zimmern möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 9158

Rheinstraße 21 (Südseite) ist die Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1883 zu vermieten. Näh. daselbst drei Treppen hoch. 13175

Rheinstraße 38, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer mit ausgezeichn. Pianoforte sof. zu verm. bei Fr. Loh daselbst. 13192

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 11192

Rheinstraße 58 sind schöne Wohnungen à 7 Zimmer und Balkon zu vermieten. 7244
 Rheinstraße 66 ist die elegante 3. Etage, enthaltend 6 geräumige Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 167
 Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Parterre links. 15626

Röderallee 30 auf 1. Januar 2—3 gut möblierte Zimmer zu verm. 14393

Röderallee 32 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. eine Treppe. 15387

Röderstrasse 1

ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 7178

Schulberg 6, II., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15107

Möblierte Zimmer.

Schönenhoffstraße 2, Bel-Etage, Wohn- und Schlafzimmer mit 1—2 Betten billig zu vermieten. 13675

Schönenhoffstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern u., auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. Näh. bei A. Fach daselbst. 234

Schwalbacherstraße (Alte Seite) sind vom 1. Januar k. J. ab 2 Zimmer (möblirt, auch unmöblirt) zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 27, Parterre. 15658

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15638

Schwalbacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. April n. J. an ruhige Miether billig abzugeben. 215

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 11385

Taunusstraße 5 ist zum 1. April 1883 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. 13174

9 Taunusstraße 9

im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern u., per sofort zu vermieten. 8524

Taunusstraße 18 möblierte Zimmer, auf Wunsch auch Küche oder Pension, auf gleich zu vermieten. 11352

Taunusstraße 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer billig. 13454

Taunusstraße 55 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15294

Walramstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3, Parterre. 11215

Wallmühlstraße 11 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute sofort zu vermieten. 13990

Wallmühlstraße 12 zwei freundl. Mans. zu verm. 12884

Weißstraße 12 und 14 sind Wohnungen von 6—5, 4 und 3 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April k. J. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 15149

Wellrichstraße 21 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 14015

Wellrichstraße 33 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8098

Wilhelmstraße, Ecke der großen Burgstraße, sind elegante Wohnungen von 4—8 Zimmern und ein großer Laden zu verm. 440

Wellrichstraße 38, Hinterhaus, ist eine Wohnung von drei Zimmern und großer Werkstätte per 1. April 1883 zu vermieten. Näheres Adolphsallee 7, Parterre. 353

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten und auf Wunsch gleich beziehbar zu vermieten. Näh. bei Hosiwareler Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 14029

In dem neuen Hause Philippsbergstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und zwei Mansarden, auf gleich zu verm. Näh. daselbst. 5429

Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 13, Parterre. 8182

Schön möbl. Zimmer an Herren z. vm. Schulgasse 4, 1. St. 11342

In vermieteten Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Schlosse, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör möblirt oder unmöblirt auf 1. Januar 1883. 13549

Ein unmöbl. Zimmer auf gleich zu verm. Michelsberg 7. 13805

Ein freundlich möbliertes Zimmer nebst Kammer ist vom 1. Januar ab an eine einzelne Dame zu vermieten, event. mit Pension. Näh. Exped. 14511

Ein schönes, großes Zimmer ist zum 1. Januar möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kirchgasse 7. 15520

Frontspitze, freundliche, auf 1. Januar Göthestraße 4 zu vermieten. Näheres Marktstraße 26, Hinterhaus, und Göthestraße 4, Hinterhaus, Parterre. 15443

Drei große, schön möblierte Zimmer, Salon, Schlaf- und Studierzimmer, sind an einen ruhigen Miether zu vermieten **Louisenplatz 3, Bel-Etage. 15630**

Ein Logis mit Stallung für 1 auch 2 Pferde, sowie Wagenplatz und Heuboden ist zu vermieten. Näh. Exped. 35

Ein Dachlogis mit Glasabschluß ist weggangshalber sofort zu vermieten Feldstraße 16. 28

Ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 40, Parterre. 157

Zwei schön möblierte Zimmer in der Nicolassstraße sind an ein Ehepaar oder an Damen zu Anfang Januar zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 192

Elegant meubeleerte Kamers na bei de Coursaal met besten Pension vor den Winter te verhuieren. Naderes bei der Expedition dezes blattes. 289

Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Wellrichstraße 39, 1. Stock. 461

Möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 43, Part. 11589

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Dranienstraße 18, Parterre. 10403

Möblierte Wohnung

neben dem Turmhaus (Südseite) Salon und 3 Schlafzimmer (Pension). Näheres Expedition. 13392

Ein möbliertes Zimmer oder ein Salon nebst Schlafzimmer mit schöner Aussicht billigst zu vermieten. Näh. Exp. 13079

Schön möbliertes Zimmer zu verm. Adelsheidstraße 42. 85

Eine möblierte Wohnung, Südseite, ist sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 14601

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 5, 2. St. 465

Eine sch. Mansarde mit Bett u. gleich z. v. Steingasse 3. 390

Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Metzgergasse 30. 11666

Webergasse 14 ist ein Laden nebst Comptoir auf den 1. April k. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 8084

Großer Laden

mit oder ohne Wohnung Kirchgasse 35, vis-à-vis der Faulbrunnenstraße, auf 1. April zu vermieten. 8809

Ein Laden per sofort oder später zu vermieten. Gebr. Kahn, Kirchgasse 19. 8058

Nerostraße 11 ist der Laden auf 1. April zu verm. 15269

2 Läden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten
Spiegelgasse 3. 12361

Ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1883
zu vermieten.

Laden, ein kleiner, mit oder ohne Wohnung, auf
1. April n. J. zu vermieten Langgasse 45.
Näh. eine Treppe hoch. 12121

Laden zu vermieten Mauergerasse 5. Näh. bei Kauf-
mann Haub, Mühlgasse. 15093

Schwalbacherstraße 45 ist der **Weggerladen** nebst Wohnung
und Zubehör anderweitig zu vermieten. 15379

Laden zu vermieten Kirchgasse 9. 15587

Große Burgstraße 8 ist der von Herrn G. Sohn be-
wohnte große **Laden** mit 2 Schaufenstern und 2 daran-
stehenden hellen Zimmern zum 1. April 1883 anderweitig
zu vermieten. Näh. im Hause selbst zwei Tr. h. 372

Ein kleiner **Laden** nebst Wohnung ist auf 1. April zu ver-
mieten untere Webergasse 24. 398

Nicolastraße 12 sind sofort zwei Magazinräume zu ver-
mieten. Näheres Friedrichstraße 36. 11718

Ablersstraße 15 ist ein großer **Stall**, Scheune, Futterböden
nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. 401

Lagerplatz für Holz, Kohlen und dergleichen, sowie ein
Pferdestall mit Remise und Heuspeicher zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 438

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis. Näheres Michelsberg 20,
Borberhaus, 3 Tr., bei S. Jung. 15341

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör
ist per 1. Januar 1883 zu vermieten in Schierstein a. Rh.
bei Gustav Prinz Wittwe, Löhrrstraße. 13928

In einer gebildeten Familie (Hannoveraner) finden einige
Damen gute Pension. Angenehmes Familienleben, geselliger
Verkehr, gesunde und freundliche Wohnung. Offerten unter
S. St. 18 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9904

Junge Damen, auch Schüler finden gute Pension für mäßigen
Preis. Näheres in der Expedition d. Bl. 138

**Ausgang aus den Civilstands-Registern der Stadt
Wiesbaden vom 27. December.**

Geboren: Am 18. Dec., dem Schreinergehilfen Bernhard Merkel
e. L. — Am 23. Dec., dem Lackirergehilfen Lorenz Müller e. S. —
Am 24. Dec., dem Buchbinder Julius Gaser e. S. —
Am 24. Dec., dem Herrschneidergehilfen Adolph Pfeil e. S. —
Am 24. Dec., dem Herrschneidergehilfen Wilhelm Ankel e. L. — Am 25. Dec.,
dem Herrschneidergehilfen Wilhelm Matter e. L. —

Aufgeboren: Der Maurergehilfe Peter Prag von Engenhahn, A.
Johann, wohnh. zu Engenhahn, und Katharine Roth von Rautenthal, A.
Elville, wohnh. zu Engenhahn, früher dahier wohnh.

Verheiratet: Am 23. Dec., der Maurergehilfe Philipp Heinrich
Bäder von Sonnenberg, wohnh. dahier, und die Wittwe des Maurer-
gehilfen Johann Maximilian Berndt, Katharine Elisabeth, geb. Stahl,
von Niebern, A. Braubach, bisher dahier wohnh. — Am 23. Dec., der
verw. Fuhrmann Georg Ragmann von Rastätten, wohnh. dahier, und
Margarethe Barbara Wirsinger von Hochheim, bisher dahier wohnh. —
Am 27. Dec., der Fruchthändler Isaac Reinheimer von Nidenich, Kreis
Raben, wohnh. zu Nidenich, und Bertha Kahn von Diebrich, bisher dahier
wohnh.

Gestorben: Am 23. Dec., der Tagelöhner Jacob Fehnder, alt
61 J. 4 M. 28 T. — Am 23. Dec., die unverheiratete Rentnerin Louise
von Salts-Samande, alt 79 J. 10 M. 22 T. — Am 22. Dec., Katharine,
geb. Schilling, Wittve des Stuccaturarbeiters Joseph Schilling von Ober-
rod, A. Rennerod, alt 25 J. 5 M. 3 T. — Am 24. Dec., der verw.
Privatier Daniel Mayer von Mainz, alt 72 J. 3 M. 24 T. — Am
24. Dec., der unverheirat. Handlungscommis Adolph Erdel, alt 23 J. 3 M.
6 T. — Am 24. Dec., Elsa Johanna Hermine, L. des Tröblers Friedrich
Reimer, alt 1 J. 10 M. — Am 24. Dec., Katharine Emilie Johanna
Christiane Elisabeth Louise, L. des Gasarbeiters Wilhelm Hildner, alt
1 M. 26 T. — Am 24. Dec., Ludwig Heinrich, S. des verstorbenen Tag-
elöhners Ludwig Heinrich Alth, alt 1 J. 5 M. 26 T. — Am 24. Dec., der
unverheirat. Buchhandlungsgehilfe Karl Thenn von Augsburg, alt 37 J.
4 M. 4 T. — Am 25. Dec., Theresie, L. des Schleifers Johann Brunn,
alt 2 J. 3 M. — Am 25. Dec., Marie, geb. Klein, Ehefrau des Rührers
Christoph Falkenstein, alt 42 J. 2 M. 24 T. — Am 25. Dec., die unverheirat.
Aemtmagd Anna Marie Schäfer von Castel bei Mainz, alt 76 J. 2 M.
— Am 26. Dec., der Schlossergehilfe Karl Philipp Glasmann, S. des
Schreinergehilfen Heinrich Glasmann, alt 17 J. 7 M. 22 T. — Am

26. Dec., Magdalene, geb. von Moers, Wittve des Königl. Obersten
Wilhelm Kruse, alt 65 J. 11 M. 14 T. — Am 26. Dec., der Rentner
Julius Emanuel Balther Heinrich Ludwig Mertens von Köln, alt
62 J. 5 M. 25 T. — Am 27. Dec., Louise, geb. Pimmel, Wittve
des Maurers Konrad Simon, alt 65 J. 10 M. 18 T.
Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen
Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr,
Wochentage Morgen 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 3 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, A. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr,
Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr, Wochentage
Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 28. December 1882.)

Adler:

Hutenreuther, Kfm., London.
Pflücker, Bonn.
Ledner, Theater-Agent, Berlin.
Lobbenberg, Kfm., Köln.
Lanz, stud. jur., Freiburg.

Berliner Hof:

Dozy, Dr. m. Fm. u. Bd., Holland.

Schwarzer Hock:

Kraus, 2 Frl. Rent., Kiel.
v. Meissner, Staatsrath m. Fr.,
Darmstadt.

Cölnischer Hof:

Fach, Kfm., New-York.
Aronstein, Dr. med., Steele.

Hotel Daach:

Raitz v. Frenz, Freiherr m. Fr.,
Hattenheim.

Einhorn:

Itschert, Apotheker, Vallendar.
Loch, Kfm., Frankfurt.
Napp, Kfm., Bad Nauheim.
Glöckner, Beamter, Erfurt.
Schäfer, Kfm., Düsseldorf.
Reichwald, 2 Kfste., Siegen.
Fischer, Kfm., Stuttgart.
Walther, Kfm., Köln.
Reichart, Kfm., Strassburg.
Wiegel, Kfm. m. Fr., Kreuznach.
Wagner, Kfm., Dillenburg.
Schnell, Kfm., Köln.
Lefebvre, Kfm., Metz.
Fuhrmeister, Kfm., Bonn.

Eisenbahn-Hotel:

Waldhausen, Essen.
Reiss, Stuttgart.
Baldus, m. Fr., Frankfurt.

Engel:

Tiné, Gerichts-Assessor, Trier.

Europäischer Hof:

Bodel-Bienfait, 2 Frl., Niederlande.

Grüner Wald:

v. Zakrzewski, Reg.-Ref., Kassel.
Bitzer, Kfm., Köln.
Jordan, Beamter m. Fr., B.-Gladbach.
Eokes, Buchhändler, Wesel.
Hecht, Kfm., Frankfurt.
Sternfels, Kfm., Frankfurt.
Silberberg, Kfm., Köln.
Schweitzer, Kfm., Köln.

Hotel „Zum Hahn“:

Wittmann, Privatlehr., Weibstadt.
Feder, Kfm., Stuttgart.
Neuhaus, Kfm., Düsseldorf.
Wilfarth, Fr., Alzey.

Goldene Kette:

Vogt, Kfm., Karlsruhe.
Henss, Geometer, Bensheim.
Baal, Kfm., Kreuznach.

Nassauer Hof:

v. Hanefeldt, m. Fr., Livland.
Peltzer, m. Fr., Reyd.
Schiff, Banquier m. S., Meiningen.
Lehmann, Leipzig.

Weisse Lilien:

Schäfer, Rent. m. Fr., Chicago.

Nonnenhof:

Mandt, Chem. Dr., Ludwigshafen.
Bohm, Kfm., O.-Lahnstein.
Wilkins, Buchhändler, Mainz.
v. Verschür, Frhr. Lieut., Homburg.
Piernay, Reg.-Feldm., Weilburg.
Körwer, Kfm., Frankfurt.
Möhrling, Kfm., Düsseldorf.
Balzer, Herborn.
Krahn, Kfm., Köln.
Feldmüller, Kfm., Kaiserslautern.

Hotel du Nord:

de Vos, Fr. m. Fm., Amsterdam.
v. Farenheid, Frhr. Dr., Mitglied
des Herrenh. m. Bd., Beynahren.
v. Pander, Kais. russ. Staatsrath
m. Fam. u. Bed., Frankfurt.

Rhein-Hotel:

Röhrssen, Hauptm., Metz.
Moll, Rent., Mühlheim.
Brodmann, Dr. med., Berlin.
Bergen, Lieut., Stettin.
Beinhauer, Dr., Heidelberg.
Erler, R.-Anw. Dr. m. Fr., Leipzig.
Knuth, Rent., Münden.
Löhne, m. Tochter, Mühlheim.
v. Pawelsz, Hauptm., Frankfurt.
Musset, Gerichtsrath, Limburg.
Thalhausen, Kfm., Schierstein.
Herz, Banquier, Weilburg.

Weisser Schwan:

Täger, Reg.-Baurath m. Fr., Berlin.

Spiegel:

Shaw, O.-Lieut. m. Fm., Darmstadt.

Stern:

Sawyer, Capitän m. Fr., England.

Tannus-Hotel:

Schäfer, Rent., Leipzig.

Hotel Victoria:

v. Lücken, Rittm., Mecklenburg.

Hotel Weiss:

Ziegler, Major, Köln.
Hill, Kfm., Königsberg.
Krauskopf, Karlsruhe.
Hahn, Fr., Eitville.
Ritter, Kfm., Worms.
Herz, Buchhändler, Limburg.
Lodemann, Referendar, Arnberg.
Schulze, Laufenselden.
Strassburger, Kfm., Limburg.
Werner, Dr., Limburg.

In Privathäusern:

Friedrichstraße 2:

Kedenburg, Fr., Elberfeld.
Kedenburg, Elberfeld.
Pennock, Fr., New-York.
Pennock, New-York.

Armen-Augenhellanstalt:

Weilbacher, Georg, Hochheim.
Uchmann, Hermann, Rossbach.
Utzig, Helene, Birkenfeld.
Stolz, Christian, Ransweiler.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: „Schneewittchen und die sieben Zwerge“.

Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Heute Freitag Abends 7½ Uhr: Symphonie-Concert.

Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium. Alexandrstr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum) Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1 und von 2–4 Uhr geöffnet.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8–7 Uhr.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr 40 Min. Morgens bis 9 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche, Friedrichstrasse 22. Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Biesbaden.

1882. 26. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	736,9	735,8	742,1	738,27
Thermometer (Reaumur) .	+6,6	+6,8	+5,6	+6,33
Dampfspannung (Bar. Lin.)	3,47	3,40	2,59	3,15
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,0	93,4	79,0	89,80
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	W. lebhaft.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Lb.	—	—	53,3	—

Nachts, Frühe und den ganzen Nachmittag und Abend anhalt. Regen.

27. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	742,2	741,4	744,8	742,80
Thermometer (Reaumur) .	+4,4	+10,6	+9,2	+8,07
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2,97	3,87	4,33	3,72
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	77,6	97,3	91,63
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	W. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Lb.	—	—	64,8	—

Nachts, Frühe und Vormittags Regen, Abends Regen.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Marktberichte.

Biesbaden, 28. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 11 M. bis 14 M., Roggstroh 3 M. 20 Pf. bis 3 M. 70 Pf., Heu 7 M. 80 Pf. bis 8 M.

Limburg, 27. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 17 M. 30 Pf., Korn 12 M., Gerste 5 M. 80 Pf., Hafer 6 M. 60 Pf.

Frankfurter Course vom 27. December 1882.

Gold.	Beisel.
Holl. Silbergeld — Am. — Pf.	Amsterdam 167,90 bz.
Dukaten . 9 . 65—70 .	London 20,32 bz. G.
20 Fres.-Stücke . 16 . 13—17 .	Paris 80,60 bz.
Sovereigns . 20 . 27—32 .	Wien 170,35 bz.
Imperiales . 16 . 66—71 .	Frankfurter Bank-Disconto 5%.
Dollars in Gold 4 . 16—20 .	Reichsbank-Disconto 5%.

Pessimisten.

(24. Forts.) Roman von F. von Stengel.

Der Gräfin entging nicht die Veränderung in seinen Mienen und wenn sie auch deren Ursache nicht ganz errieth, so erkannte sie doch den Vortheil, den sie errungen.

„Herr Fernow,“ fing sie jetzt wieder an, „ich darf und will

nicht länger in Sie bringen, ich muß Ihre unbekannten Gründe achten, ich kann nur bedauern, daß das Leben Ihnen nahm, was die Kunst Ihnen gab. — Aber eine Bitte werden Sie mir nicht abschlagen, jetzt, da ich hier bin.“

„Wenn es bei mir steht, sie zu erfüllen, gewiß nicht.“

„Sie wissen,“ sagte sie in ihrer lebenswürdigsten Weise, „man verläßt kein Künstler-Atelier, ohne die Arbeiten des Meisters gesehen zu haben. Gönnten Sie mir einen Blick in Ihre Mappe.“

„Sie werden nichts Interessantes finden.“

„Darüber lassen Sie mich urtheilen, wenn ich gesehen,“ meinte sie lächelnd und trat an den Tisch.

Er kam ihr rasch zuvor und die Mappe wegschiebend sagte er: „Dies ist nichts, ich bringe Besseres.“

„Nicht doch,“ entgegnete sie, die Hand auf die Mappe legend, „auch Dies will ich sehen, Dies vor Allem, damit waren Sie beschäftigt, als ich kam, darf ich nicht?“

Sie bat so inständig und begleitete ihre Bitte mit einem Blick, der keinen Widerstand duldet. Zögernd legte er ihr die Mappe zurecht, sie setzte sich an den Platz, wo er zuvor gesessen, er blieb seitwärts stehen; in seiner ganzen Haltung hätte sie die größte Verlegenheit bemerken können, wenn sie darauf geachtet, allein ihre Aufmerksamkeit gehörte nur den Zeichnungen.

Das erste Blatt lag vor ihr. Sie verstand genug von diesen Dingen, um den Grundriß eines großen Gebäudes zu erkennen, aber das erste Blatt war nicht genügend, um den Zweck desselben zu errathen.

Sie wandte sich zu ihm, wie um Erläuterung bittend, sprach aber die Bitte nicht aus und er wollte sie nicht verstehen, denn er antwortete nicht, und sie fragte auch nicht mit Worten.

Er schlug ihr die Blätter um; alle waren Theile desselben Gebäudes, alle verriethen einen stolzen, edlen Bau in jenem gefälligen Styl der Renaissance, der sich so gut für eine dem verschwenderischen Wohlleben gewidmete Wohnstätte der vom Erdenglück Bevorzugten eignet; fern von jeder Frivolität, von jeder raffinierten Künstelei, zeigte der ganze Bau den maßvollsten Styl, der, bis in's Einzelne und Kleinste sich treu bleibend, doch nirgends in Einförmigkeit und Pedanterie ausartete.

Selten nur bat die Gräfin um eine Erklärung, aber sie machte ihre Bemerkungen, die er zuerst einsilbig erwiderte; dann aber ward er lebhafter, unwillkürlich gefesselt durch das eingehende Verständniß, mit dem sie urtheilte, das zuerst seine Verwunderung erregte, dann seine Neugier wachrief, zu erfahren, ob sie nur nachrede, was sie vielleicht von Sachverständigen über Aehnliches gehört, oder ob es ihr eigenes Urtheil, so daß sie länger als nöthig über den Blättern verweilen.

Endlich schlug sie das letzte um, ein weißes Papier lag noch darauf.

„Es ist zu Ende,“ sagte er, die Mappe wegrückend; dabei verschob sich das Papier und ein anderes Blatt ward sichtbar.

„Was ist das?“

„Bitte, lassen Sie es!“ bat er eifrig, allein schon hatte sie es hervorgezogen, und ein Ruf des freudigsten Erstaunens glitt von ihren Lippen.

„Roschau!“

Es war die Frontansicht eines Schlosses, nicht in einfachen Umrissen, sondern in vollendeter Zeichnung, wie es sich dem Beschauer darstellen mußte inmitten der herrlichen Landschaft, des Parkes, der Hügel von Roschau, an derselben Stelle, wo das jetzt in Trümmer liegende stand.

Wenn die anderen Blätter die Bewunderung hervorriefen, so sah sie hier diese nur gerechtfertigt: was die Theile versprochen, erfüllte das Ganze.

„Roschau! mein Roschau!“ rief die Gräfin wieder, „so wie ich mir's träumte, so wie es wieder entstehen muß, wie es gewesen und doch so viel, viel tausendmal schöner! Wie nur Sie es bauen können. Sagen Sie jetzt kein Wort mehr, es wäre Frevel, Sie haben ja selbst Ihrem Entwurf seinen Platz angewiesen, da Sie ihn auf Roschau's Grund und Boden stellen! Und da muß und wird es stehen, so wahr ich Sascha Ubraniow bin, die Ihnen ihr Leben verdankt!“

(Fortsetzung folgt.)